

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I Wie entwickelt sich die Familie in Europa?	
1 Im Kreuzfeuer: Familienpolitik zwischen „Nicht mehr“ und „Noch nicht“ <i>Elisabeth Beck-Gernsheim (München)</i>	13
II Sich wandelnde Rahmenbedingungen: Chancen und Risiken	
Wodurch wird Familienentwicklung beeinflusst?	
2 Familienpolitik in Deutschland: Zeit, Geld oder Infrastruktur? <i>Wido Geis, Hans-Peter Klös und Susanne Seyda (Köln)</i>	27
Die Bedeutung von beruflicher Mobilität und Migration in Europa	
3 Professional mobility in the careers of European workers and division of housework <i>Gerardo Meil (Madrid)</i>	39
4 Mobilität und die Perspektive der Kinder – Bewältigung internationaler Entsendungen <i>Maria M. Bellinger (Berlin)</i>	53
5 Transnationale Familien am Beispiel der Kosovarinnen und Kosovaren im Großraum Wien <i>Paloma Fernández de la Hoz (Wien)</i>	63
III Zukunft der Familienwissenschaft – Möglichkeiten und Grenzen	
6 Herausforderungen für die Theoriebildung in der Familiensoziologie <i>Günter Burkart (Lüneburg)</i>	85

7	Family policy, fertility and women's employment: value and limitations of national comparisons <i>Olivier Thévenon (Paris)</i>	95
8	Der Einfluss der Familie auf die Bildungsverläufe der Kinder: Ausgewählte Thesen und Befunde aus der modernen Bildungsforschung <i>Hans-Peter Blossfeld (Florenz)</i>	113
9	Familienberichterstattung: Konzeption und Bedeutung im politischen Prozess. Die deutschen Berichte im Vergleich zu ausgewählten europäischen Beispielen <i>Irene Gerlach (Münster)</i>	131

Methoden und Doing Family

A) Neuere Entwicklungen beim Erhebungszugang und Repräsentativität

10	Qualitative Zugänge in der Familienforschung: Die Fallrekonstruktive Familienforschung. Ein Fallbeispiel einer unkonventionellen Familienform <i>Dorett Funcke (Hagen)</i>	155
11	Methodische Herausforderungen bei Mobilfunkbefragungen <i>Michael Häder und Sabine Häder (Dresden)</i>	173
12	Family science: Possibilities and limitations of online panels <i>Marije Oudejans (Tilburg)</i>	191

B) Vernachlässigte Perspektiven von Doing Family

13	Doing same-sex families in Europe <i>Maks Banens (Lyon)</i>	203
14	Erotic capital: A neglected factor in research on couples <i>Catherine Hakim (London)</i>	213
15	Die kommunikative Figuration von Familien: Medien, Kommunikation und Informationstechnologie im Familienalltag <i>Uwe Hasebrink (Hamburg)</i>	225

IV Familienwissenschaft ist interdisziplinär

16	Interdisciplinary as a challenge in practice: The real life of families and the need for research from the perspective of family organisations <i>William Lay (Brüssel)</i>	243
	Autorinnen und Autoren	251